Roadmap – Implementierung von AI Governance

1 Transparenz über AI-Nutzung schaffen

- Alle AI-Anwendungen in zentralem AI-Register erfassen
- Nutzung von „Shadow-AI" aufdecken, z.B. durch Mitarbeiterbefragung und ggf. offiziell einführen
- AI-Funktionen in bestehenden Software-Anwendungen identifizieren
- Zweck, Nutzer, Daten und Verantwortliche identifizieren und dokumentieren

2 Governance-Struktur aufbauen

- Rollenmatrix aufbauen und Verantwortlich-keiten definieren inkl. AI-Koordinator, Geschäftsführung, IT, Datenschutz, Fachbereiche
- AI-Richtlinie definieren, z.B. erlaubte Tools, Umgang mit Daten, Prüfpflichten, ...

3 Risiken bewerten

- AI-Anwendungen genau prüfen und in Risikoklassen (gem. EU AI Act, Datenschutz und Unternehmensrisiken) einordnen
- z.B. Texterstellung (geringes Risiko) vs. Produktionsplanung (mittleres Risiko) vs. Bewerberranking (hohes Risiko)

4 Prozesse implementieren

- Risikobasierten Freigabeprozess definieren
- Regelmäßige Reviews der bestehenden Anwendungen (bzgl. z.B. Funktionen, Risiken)
- Menschliche Aufsicht in den Prozessen sicherstellen
- In bestehende Systeme / Prozesse integrieren, z.B. Compliance, Risikomanagement

5 AI Governance verankern

- AI-Governance wird als Bestandteil der Unternehmensführung mitgedacht
- AI-Kompetenz bei Mitarbeitenden aufbauen und Verständnis der AI-Richtlinie sicherstellen
- Kontinuierliche Verbesserung, z.B. Schärfung der Richtlinie, Aktualisierung des AI-Registers

© THE MAK'ED TEAM GmbH & Co. KG